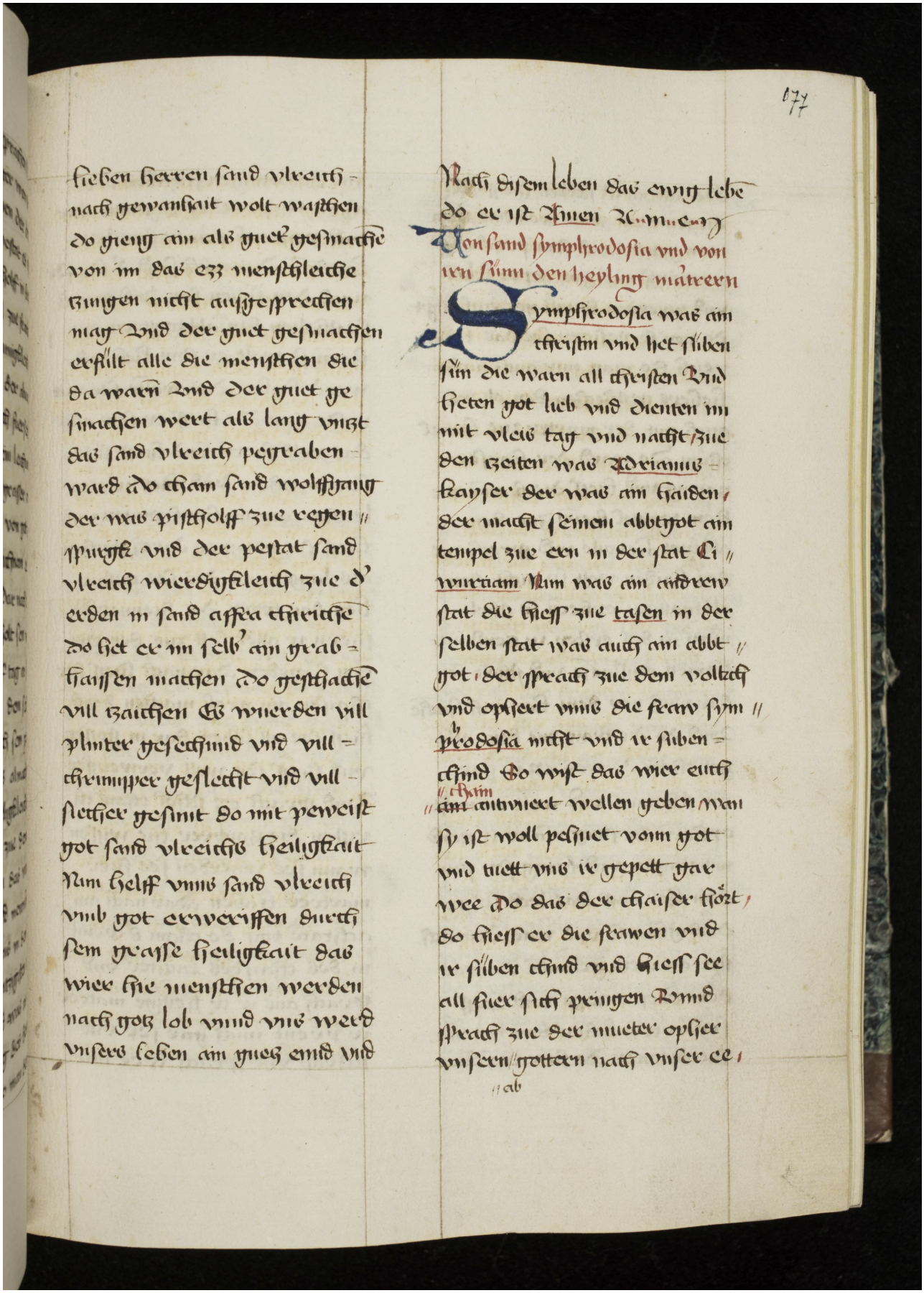
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



lieben herren sand vlreich -
nach gewanlait wolt wasschen
do gieng ain als gnad gesmachse
von im das ezz menschleiche
zungen nicht aussprechen
mag Und der gnad gesmachsen
erfilt alle die menschen die
da waren Und der gnad ge
smachsen wert als lang vnzt
das sand vlreich pegraben -
ward do cham sand wolffgang
der was pischolff zue regen
spurgk vnd der pestat sand
vlreich wierdigkleich zue d'
erden in sand affra chreische
do het er im selb' ain grab -
hausen machen do geschache
vill zaichen Es wierden vill
plinter gesechind vnd vill -
chrimmer geslecht vnd vill -
sleicher gesint do mit peweist
got sand vlreichs heiligkait
Nun helff vnns sand vlreich
vnb got erwerissen durch
sem grasse heiligkait das
wir hie menschen werden
nach gotz lob vnnd vns werd
vnsers leben ain gnedig end vnd
Nach disem leben das ewig lebe
do er ist Amen Amen

Von sand symphrodosia vnd von
ren sinn den heylig mártrern

Symphrodosia was ain
christin vnd het siben
sun die waren all christen Und
heten got lieb vnd dienten im
mit vleis tag vnd nacht zue
den zeiten was Adrianus -
kayser der was ain haiden
der macht seinem abbtgot ain
tempel zue eren in der stat Ci
uitriam Nun was ain andrew
stat die hiess zue tasen in der
selben stat was auch ain abbt
got der sprach zue dem volkch
vnd opfert vnns die frawn sym
prodosia nicht vnd ir siben -
chind do wist das wir euch
cham ain antwiert wellen geben man
sy ist woll pesuet vonn got
vnd tuett vns ir gepett gar
wee do das der chaiser hort
do hiess er die frawen vnd
ir siben chind vnd hiess see
all fier sich preingen Und
sprach zue der muter opfer
unsern gottern nach unser ee
ab